

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Landeslehrerprüfungsamt - Außenstelle beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Angabe der Schwerpunktgebiete (GymPO vom 31.07.2009)

Bitte beachten Sie, dass nach der Zulassung eine Änderung der Schwerpunktthemen nicht mehr möglich ist

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name**: Name eingeben | Universität | **Geschichte** |
| **Vorname**: Vorname eingeben | wählen | Jahr wählen |
|  | Hauptfach [ ]  | Beifach [ ]  |
|  | Frühjahr [ ]  | Herbst [ ]  |
|  |  |  |
| Wissenschaftliche Arbeit im Fach | Fach eingeben. |  |
| Thema: |  |  |
| Thema eingeben. |
|  |
| **Vom Bewerber in Abstimmung mit den Prüfern zu wählende Schwerpunktthemen.****Zwei Drittel der Prüfungszeit entfällt auf die Schwerpunktthemen, ein Drittel der Zeit entfällt auf die Prüfung von Grundlagen- und Überblickswissen gemäß Kompetenzen und Studieninhalten (siehe auch Hinweise nächste Seite).** |
| **I. Alte Geschichte:** |
| Prüfungsthema eingeben. | Prüfer:Name eingeben. | Unterschrift Prüfer |
| **II. Mittelalter:** |
| Prüfungsthema eingeben. | Prüfer:Name eingeben. | Unterschrift Prüfer |
| **III. 16. Bis 19. Jahrhundert:** |
| Prüfungsthema eingeben. | Prüfer:Name eingeben. | Unterschrift Prüfer |
| **IV. 20. Jahrhundert (nur Hauptfach):** |
| Prüfungsthema eingeben. | Prüfer:Name eingeben. | Unterschrift Prüfer |
| **V. 16. Bis 20. Jahrhundert (nur Beifach):** |  |  |
|  | Prüfer: | Unterschrift Prüfer |
|  |  |  |
|  |  |  |
| Unterschrift Lehramtsbewerber | Datum |  |
|  |  |  |

**Das Prüfungsamt** erhält **das Original.** **Jedem** Ihrer **Prüfer** händigen Sie **ein Exemplar** aus.

**Hinweise zur mündlichen Prüfung - GymPO vom 31.07.2009 Geschichte**

**Anforderungen in der Prüfung**

1Kompetenzen: Die Studienabsolventen und –absolventinnen

1.1verfügen über die wissenschaftlichen und ersten fachdidaktischen Kompetenzen, um Vermittlungs-, Lern- und Bildungsprozesse im gymnasialen Geschichtsunterricht zu initiieren und zu gestalten,
1.2verfügen über ein strukturiertes Überblickswissen aus allen Epochen, das zentrale Aspekte der europäischen und der außereuropäischen sowie der Nationalgeschichte einschließt und exemplarisch in der Regional- und Landesgeschichte vertieft wird,
1.3sind in der Lage, historische Sachverhalte selbstständig zu erarbeiten und zu beurteilen,
1.4sind vertraut mit den Methoden und Arbeitstechniken des Fachs,
1.5wissen um die Geschichtlichkeit historischer Grundbegriffe,
1.6verfügen über klare räumliche und zeitliche Vorstellungen,
1.7sind in der Lage, die wichtigen wissenschaftlichen Hilfsmittel als Instrumente der historischen Recherche kritisch und selbstständig zu verwenden,
1.8kennen wichtige geschichtswissenschaftliche Forschungsansätze,
1.9können raum-, kulturen- und epochenvergleichende Problemstellungen erarbeiten und Transfers herstellen,
1.10sind in der Lage, das im Studium erworbene Wissen selbstständig zu erweitern und dem wissenschaftlichen Erkenntnisfortschritt des Fachs entsprechend zu ergänzen,
1.11können thematische Schwerpunkte setzen, komplexe historische Probleme ordnen und Zusammenhänge herstellen,
1.12sind in der Lage, das Wissen um die historische Prägung der Gegenwart zu vermitteln,
1.13beherrschen die kritische Auseinandersetzung sowohl mit historischen Quellen als auch mit den Ergebnissen historischer Forschung und können diese vermitteln,
1.14verfügen über Kriterien zur Beobachtung und Analyse von Geschichtsunterricht in der Sekundarstufe I und II (Letzteres nur HF),
1.15sind in der Lage ziel- und problemorientiert kleinere Lerneinheiten für die Sekundarstufe I und II zu planen (Letzteres nur HF),
1.16verfügen über vertiefte fachwissenschaftliche Kompetenzen (HF).
2Verbindliche Studieninhalte
2.1A l l g e m e i n e s
2.1.1Quellenkunde und Quellenkritik
2.1.2Methoden und Theorien der Geschichtswissenschaft
2.2A l t e G e s c h i c h t e
2.2.1Überblick
2.2.1.1Überblick über die politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklungen in der Alten Welt
2.2.1.2Kenntnis grundlegender Quellen, wichtiger Forschungskontroversen und aktueller Ansätze in der Forschung
2.2.2Chronologische Dimension
2.2.2.1die mykenische Welt, die Dark Ages und das archaische Griechenland
2.2.2.2Griechenland in klassischer Zeit
2.2.2.3Alexander der Große und die Epoche des Hellenismus
2.2.2.4die römische Republik
2.2.2.5das Imperium Romanum in der Kaiserzeit
2.2.2.6die Spätantike, die Ausbreitung des Christentums und der Zusammenbruch des weströmischen Reiches in der Völkerwanderungszeit
2.2.3Systematische Dimension
2.2.3.1politische Ordnungssysteme und politische Kulturen in der Antike
2.2.3.2soziale und ökonomische Strukturen in der Antike
2.2.3.3kulturelle und religiöse Phänomene im Wandel
2.2.3.4Lebenswelten in der Antike
2.2.3.5Wissenskulturen
2.3M i t t e l a l t e r
2.3.1Überblick
2.3.1.1Überblick über die politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklungen des Mittelalters (5.-15. Jh.)
2.3.1.2Kenntnis grundlegender Quellen, wichtiger Forschungskontroversen und aktueller Ansätze in der Forschung zur mittelalterlichen Geschichte
2.3.2Chronologische Dimension
2.3.2.1Frühes Mittelalter: die Ausbildung der frühmittelalterlichen Königreiche (Ethnogenesen - Völkerwanderung, Merowinger) und das karolingische Europa
2.3.2.2Hochmittelalter: Europa im Zeichen des hegemonialen Kaisertums (Ottonen, Salier) und das staufische Imperium
2.3.2.3Spätmittelalter: europäische Krisen und die Herausbildung der modernen Welt
2.3.3Systematische Dimension
2.3.3.1politische Ordnungssysteme und politische Kulturen
2.3.3.2Wirtschaft, Gesellschaft und Alltag
2.3.3.3Religiosität und Religion
2.3.3.4Wissenskulturen
2.3.3.5mittelalterliche Grundlagen Europas in Kunst, Kultur, Bildung und Wissenschaft
2.4F r ü h e N e u z e i t, N e u e r e u n d N e u e s t e G e s c h i c h t e
2.4.1Überblick
2.4.1.1Überblick über die politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklungen der Frühen Neuzeit (16.-18. Jh.) und der Neueren und Neuesten Geschichte (19.-20. Jh.)
2.4.1.2Kenntnis grundlegender Quellen, wichtiger Forschungskontroversen und aktueller Ansätze in der Forschung zur Frühen Neuzeit und zur Neueren und Neuesten Geschichte
2.4.2Chronologische Dimension
2.4.2.1Renaissance und Humanismus, Entdeckungen, Konfessionsbildung und konfessionelles Zeitalter
2.4.2.2Krieg, politische Ordnung und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit
2.4.2.3Absolutismus, Aufklärung und Reformen im 18. Jahrhundert
2.4.2.4Europäische Geschichte im »langen« 19. Jahrhundert
2.4.2.5Erster Weltkrieg und Zwischenkriegszeit in Europa
2.4.2.6Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg
2.4.2.7deutsche und europäische Geschichte seit 1945
2.4.2.8Ost-West-Konfrontation und ihre Überwindung, insbesondere Kalter Krieg, innere Entwicklung betroffener Länder, globale Dimension, Aufstieg neuer Mächte
2.4.3Systematische Dimension
2.4.3.1Wirtschaft, Gesellschaft und Alltag im Wandel
2.4.3.2Kulturelle Phänomene im Wandel
2.4.3.3Politische Ideen und Revolutionen
2.4.3.4Europäische Expansion bis zum Ende der Kolonialreiche
2.4.3.5Außereuropäische Geschichte in der Neuzeit
2.5V e r t i e f t e S t u d i e n (H F)
2.5.1selbstständige Erarbeitung wissenschaftlicher Problemstellungen und Methoden durch Beteiligung an forschungsorientierten Lehrveranstaltungen
2.5.2vertiefte Kenntnis von Quellen, Forschungspositionen und historischen Fachbegriffen

2.5.3problemorientierte und epochenübergreifende Längsschnitte
2.6G r u n d l a g e n d e r F a c h d i d a k t i k
Die Studieninhalte orientieren sich an den Inhalten und Erfordernissen des Schulpraxissemesters und legen ausgewählte theoretische und praktische Grundlagen für die zweite Phase der Lehrerbildung an Seminar und Schule.
2.6.1Aufgaben und Ziele der Fachdidaktik Geschichte und des gymnasialen Geschichtsunterrichts
2.6.2Prinzipien und Kategorien des Geschichtsunterrichts
2.6.3fachspezifische Ziele und Inhalte des aktuellen Bildungsplans für das Gymnasium, insbesondere auch der gymnasialen Oberstufe (Letzteres nur HF)
2.6.4Unterrichtsformen im Geschichtsunterricht
2.6.5fachspezifische Methoden und ihre Anwendung im Geschichtsunterricht der Sekundarstufe I und II (Letzteres nur HF), Einsatz von Medien
2.6.6Konzeption von Lerneinheiten in der Sekundarstufe I und II (Letzteres nur HF)
3Durchführung der Prüfung

Es erfolgt eine abschließende fachwissenschaftliche mündliche Prüfung. Zwei Drittel der Zeit entfällt auf die Prüfung von Schwerpunkten (vertieftes Wissen und Können wird erwartet), ein Drittel auf die Prüfung von Grundlagen- und Überblickswissen gemäß Kompetenzen und Studieninhalten (fundiertes Wissen und Können wird erwartet); die Fachdidaktik ist nicht Gegenstand dieser Prüfung. Der Vorsitzende ist für die Einhaltung der formalen und inhaltlichen Vorgaben verantwortlich.

Hauptfach

Die Prüfung dauert 60 Minuten. Die Bewerber wählen in Abstimmung mit ihren Prüfern vier Schwerpunkte: einen aus dem Bereich Alte Geschichte, einen aus dem Bereich Mittelalter, einen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, einen aus dem 20. Jahrhundert.

Beifach

Die Prüfung dauert 45 Minuten. Die Bewerber wählen in Abstimmung mit ihren Prüfern zwei Schwerpunkte: einen aus den Bereichen Alte Geschichte oder Mittelalter, einen aus dem Bereich 16.-20. Jahrhundert.